



13. Juni 2007

Sommermärchen der Drachenboot-Kanuten

Am Wochenende fanden in Gérardmer/Frankreich die Drachenboot-Weltmeisterschaften der Internationalen Kanu-Föderation (ICF) für Club-Boote statt.

Aus Mannheim nahmen bei diesen Weltmeisterschaften vier Sportler der Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V. (KGN) teil, die Geschwister Heike und Paul Hildenbrand, Martin Kschuk und Christian Hauke.

Qualifiziert haben sich die Sportler allerdings nicht für ihren Heimatverein, sondern für die Renngemeinschaft Hessen (Heike Hildenbrand), für das All Sports Team Hannover (Martin Kschuk, Paul Hildenbrand) sowie für die Racing Dragons Schwörstadt (Christian Hauke).

Um es vorweg zu nehmen : alle vier Sportler kamen mit Titel oder Medaillen zurück ! Grandios dabei die "Titelserie" von Heike Hildenbrand, die mit ihren Frauen (20 Drachen im Boot) über 1.000 Meter den Titel vor der Schweiz errang, über 500 Meter knapp vom Schweizer Boot mit 2/100 Sekunden geschlagen wurde und am Schlußtag nochmals über die Sprintstrecke von 200 Metern einen dritten Platz hinter der Schweiz und Ungarn errang. Die Siegerehrung unter Fahnenhissung und Abspielen der Nationalhymne nahm der ICF-Präsident Ullrich Feldhoff persönlich vor.

Zwei Mal Silber gab es für Paul Hildenbrand und Martin Kschuk im Mixed-Team über die 1000m-Strecke und die 200m Sprintdistanz, einen dritten Platz erreichte Christian Hauke mit seinem Herren-Team über die 500m-Distanz.

Teil zwei des Sommermärchens könnte im August stattfinden. Dann finden in Brandenburg die Drachenboot-Europameisterschaften statt.

Empfangen wurden die Sportler von ihren Drachenboot-Kameraden im Heimatverein, standesgemäß mit einem kleinen Feuerwerk und Präsenten. Begrüßt wurden die erfolgreichen Sportler auch durch den Landtagsabgeordneten Klaus Dieter Reichardt, der es sich nicht nehmen ließ, wieder einmal bei seinen Kanufreunden vorbei zu schauen



Rainer Hildenbrand